

SET-FREE e.V.

Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023

Steuernummer FA Bietigheim-Bissingen 55099/19393

(zugleich Anlage 1 zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 02.03.24)



Ammerthal, 02. März 2024

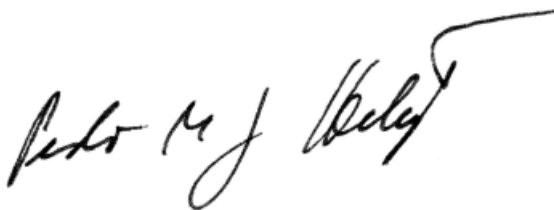
Hiermit legt der Vorstand des SET-FREE e.V. seinen Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023 vor.

Er dient der Information der Mitglieder und bildet die Grundlage für die Entlastung des Vorstands bei der Jahreshauptversammlung am 02.03.2024

Der Teil A. "Rechenschaftsbericht des Vorstands" sowie die Anlagen C1 und C2 werden nach der Versammlung dem zuständigen Finanzamt vorgelegt und in zusammengefasster Form auf der Website des Vereins im Internet veröffentlicht.

Der Tätigkeitsbericht besteht aus den drei Teilen:

- A. Rechenschaftsbericht des Vorstands
- B. Finanzbericht der Kassenführung
- C. Anlagen: C1. Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2023
C2. Vermögensübersicht mit Nachweis über die Bildung und Entwicklung von Rücklagen
C3. Bericht der Kassenprüfer



Ammerthal, 02. März 2024

erster Vorsitzender
(Pedro Holzhey)

Postadresse:

SET-FREE e.V.

Postfach 1903

D – 92209 Amberg

Mobil +49 151 25548155

Tel.: +49 9621 8979930

Fax: +49 9621 8979933

gf@set-free-network.de

Bankverbindung / Spendenkonto:

SET-FREE e.V.

Konto 980 9100 BLZ 700 205 00

SozialBank

IBAN: DE68 3702 0500 0009 8091 00

BIC/SWIFT-Code: BFSWDE33XXX

Gläubiger-ID: DE21ZZZ00000020155

Gemeinnützig, Finanzamt Bietigheim/Bissingen,

Körperschafts- und Lohnsteuer-Nr. 55099/19393

eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart VR 725541

A. Rechenschaftsbericht des Vorstands

1. Mitgliederentwicklung

Zur Betonung von Freiwilligkeit, Gleichbehandlung und Idealismus verzichtet der Verein weiterhin auf Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren. Nicht die Mitgliederzahl soll als Zeichen für die Erfüllung des Vereinszwecks dienen, sondern das tatsächliche Engagement der Mitglieder.

In Anbetracht der knappen Haushaltsmittel soll der Verzicht auf Beiträge jedoch jedes Jahr neu überdacht werden.

Zum 31.12.2023 hatte der Verein unverändert insgesamt 15 ordentliche Mitglieder.

2. Maßnahmen zur Erfüllung des Vereinszweckes:

- Am 11.02. und 04.03.23 fanden zwei **Vorstandssitzungen** statt. Der Vorstand traf sich zudem mehrere Male im Rahmen der Treffen des Strategie-Teams, im Zusammenhang mit anderen Veranstaltungen sowie in Form von Mail- und Schriftwechseln zur Beschlussfassung.
- Am 04.03.23 fand eine **Mitgliederversammlung** (Jahreshauptversammlung) per Videokonferenz statt.
- Zur **Koordination** der Vereinsarbeit fanden auch regelmäßig Strategietreffen, Treffen des sog. Kernteams und Treffen des Teams Gefängnisseelsorge Dresden statt sowie Treffen des Freiraum-Vorbereitungsteams.
- Wesentliche Betätigungsfelder waren neben Maßnahmen des Networkings und diversen Berichterstattungen, mehrere Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „gitterfrei“ und der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Versand von zwei "SET-FREE-Freundesbriefen" und zwei Spendenaufrufen.
- Weitere **Veranstaltungen** fanden in sechs Bundesländern statt, u.a. in Dresden, Leipzig, Erfurt, Altötting, Köln, Leonberg, Zeithain und Darmstadt sowie auf diversen Social-Media-Plattformen.
- Die überwiegende Anzahl der auftragsbezogenen Treffen und Besprechungen fand aus Kostenründen per Video-Konferenz statt, damit auch die über das Bundesgebiet verteilten Ansprechpartner möglichst zahlreich teilnehmen konnten.
- Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit lag weiterhin auf der **Erweiterung des Tätigkeitsfeldes „Brückenbau zwischen Gefängnis und Gesellschaft/Gemeinde“**. In Sachsen ging es zusätzlich auch um die Übernahme von Aufgaben im Übergangmanagement und der Nachsorge für Gefangene und Haftentlassene sowie die Ausbildung und Leitung eines Gefangenenchors und die Ausrichtung von Gottesdiensten durch ehrenamtliche Seelsorger in Dresden.
- Die **Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit und des Projekts „gitterfrei“** entwickelten sich sehr gut und mit durchweg positivem Echo. Besonderen Wert legen und legen wir hier darauf, dass Multiplikatoren und (potenzielle) Entscheidungsträger informiert und von alternativen Modellen für Strafvollzug und Reintegration überzeugt werden. Hierbei legen wir besonderen Wert darauf, dass konzeptionell die **Anpassung und eine Implementierung des APAC-Programms auf deutsche Verhältnisse** aufgezeigt wird.
- Die regelmäßige **Begegnungsveranstaltung „Freiraum“** in Dresden hat insgesamt 5x mit gutem Erfolg stattgefunden und findet mittlerweile auch über den Einzugsbereich Dresden hinaus Zuspruch. Insbesondere die Dresdner Ehrenamtlichen engagieren sich hier intensiv und haben ein gutes Team gebildet.
- Im Jahr 2023 hat sich die **Kooperation mit dem Sender „radio horeb“** vom Umfang her kontinuierlich weiterentwickelt. Bei dem gemeinsamen Projekt „Kosten-

lose horeb-Radiogeräte für Inhaftierte“ übernimmt der Verein bundesweit die Anbahnung der Kontakte in Einrichtungen des Vollzugs und die Steuerung der Aus- und Nachlieferung von Radiogeräten (mit der blauen horeb-Taste). Hierzu wurden vielfältige Kontakte zu bisher insgesamt 143 Vollzugseinrichtungen in 15 Bundesländern erweitert und es konnten bereits über 4.450 Radiogeräte an solche Inhaftierte vermittelt werden, die offen für den christlichen Glauben oder die weitgehend mittellos sind und sich kein Radio- oder Fernsehgerät leisten können.

- Die Neugestaltung und kontinuierliche Aktualisierung unserer Website hat offensichtlich dazu geführt, dass der Verein besser und schneller als kompetenter Ansprechpartner für die Gesamthematik in Deutschland recherchierbar geworden ist. So hat 2023 die Zahl der **Anfragen** von Fernsehen, Rundfunk, anderen Institutionen und Einzelpersonen nach Informationen zum Themenfeld Straffälligkeit deutlich **zugenommen** sowie die Anfragen nach Textbeiträgen zu unseren Kernthemen.
- Eine besondere Herausforderung war die dreimonatige Studienreise des ersten Vorsitzenden und der Fachbeirätin zu diversen **APAC-Reintegrationszentren** in Brasilien und Costa Rica und **zum internationalen Studienzentrum für die APAC-Methode (CIEMA)**, um die entscheidenden Recherchen abzuschließen, die für das geplante Fachbuch zu APAC und dessen Umsetzungsaspekten in Deutschland und Europa notwendig waren. Dadurch kann nun ab Februar 2024 mit den voraussichtlich ein Jahr dauernden Arbeiten hierzu begonnen werden, insbesondere durch die Fachbeirätin Fr. Angelika Lang.

Im Einzelnen haben Verantwortliche des Vereins nachfolgende Aufgaben durchgeführt bzw. daran mitgewirkt oder teilgenommen:

13.01.23	Besprechung zur Vorbereitung Freiraum-Treffen
14.01.23	„gitterfrei“-Veranstaltung: Präsentation Projekt Brückenbau „Brücke zwischen Gefängnis und Gemeinde“ in Dresden St. Josef vor Besuchern des Priesterseminars Erfurt
17.01.23	Besprechung mit Kernteam für die Arbeit in Sachsen
24.01.23	„gitterfrei“-Veranstaltung: Präsentation zum Thema „Recht und Gerechtigkeit – Straffälligkeit und Gesellschaft“ am Camerloher Gymnasium in Freising mit den Abschlussklassen durch Fr. Lang
28.01.23	Achter „Freiraum-Begegnungstag“ mit Gottesdienst in der Dresdener Gemeinde St.-Josef
01.02.23	Besprechung mit Kernteam für die Arbeit in Sachsen
06.02.23	Treffen Team Gefängnisseelsorge DD
10.02.23	Teilnahme an Verabschiedung Fr. Lang aus GefSeSo durch den ersten Vorsitzenden und mehrere EA
11.02.23	Vorstandssitzung in Geschäftsstelle Ammerthal und Strategietreffen
15.02.23	„gitterfrei“-Veranstaltung: Interview mit Studenten des Orientierungsjahres am Salem Kolleg zum Thema „Soziale Wirklichkeit in Europa“ mit erstem Vors. und Fachbeirätin Fr. Lang
16.02.23	Besprechung zur Vorbereitung Freiraum-Treffen
27.02.23	„gitterfrei“-Veranstaltung: Teilnahme erster Vors. und Fr. Lang an DBK-Frühjahrsversammlung in DD (Teil 1)
01.03.23	„gitterfrei“-Veranstaltung: Teilnahme erster Vors. und Fr. Lang an DBK-Frühjahrsversammlung in DD (Teil 2)
04.03.23	Kassenprüfung und Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
04.03.23	Vorstandssitzung

07.03.23	„gitterfrei“-Veranstaltung: Live-Interview erster Vors. bei Radio Horeb zum Projekt Brückenbau und zur Kooperation im Gefängnisprojekt
08./09.03.23	„gitterfrei“-Veranstaltung: Vortrag 1. Vors. bei Kath.-Akademie Dresden-Meißen zu „Schuld, Versagen, Neuanfang“ im Dominikanerkloster Leipzig
09.03.23	Mitarbeiter*innen-Weiterbildung
16.03.23	Treffen Team Gefängnisseelsorge DD
20.03.23	Besprechung zur Vorbereitung Freiraum-Treffen
25.03.23	Neunter „Freiraum-Begegnungstag“ mit Gottesdienst in der Dresdener Gemeinde St.-Josef
27.03.23	„gitterfrei“-Veranstaltung: Live-Interview 1. Vors. bei Radio Horeb zum Projekt Brückenbau und zur Kooperation im Gefängnisprojekt
29.03.23	Arbeitsgruppensitzung „Restorative Justice“ (Fr. Lang, Hr. Holzhey)
04.04.23	Versand des Freundesbriefs April 2023 zum Thema „Brücke zwischen Gefängnis und Gemeinde den deutschen Bischöfen vorgestellt“
20.04.23	Besprechung mit Kernteam für die Arbeit in Sachsen
20.04.23	Besprechung zur Vorbereitung Freiraum-Treffen
23.04.23	Vortrag EA Hr. Kern vor kath. Pfarrei Pirna in Sebnitz zum Thema „Schuld und Vergebung“
11.05.23	Treffen Team Gefängnisseelsorge DD
12.05.23	Öffentlichkeitsarbeit Projekt gitterfrei: Gastvortrag (online) an der TH Köln durch 1. Vors. und Fachbeirätin Lang zum Thema „Straffälligkeit als gesellschaftliche Herausforderung – Alternativen und Perspektiven für Soziale Arbeit am Beispiel der APAC-Reintegrationszentren in Brasilien“
24.05.23	Vortrag A. Lang in Erfurt bei der Kath. Studierendengemeinde zum Thema „Brücke zwischen StVollz und Gemeinde sowie Strafvollzugskritik“
27.05.23	Zehnter „Freiraum-Begegnungstag“ mit Gottesdienst in der Dresdener Gemeinde St.-Josef zum Thema „Täter der Liebe“
Im Mai 23	Im Mai Mitarbeit von Fr. Schöllkopf bei einem Projekt von Props, einem interkulturellen Kunst-Kultur-Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Stuttgart. In den Pfingstferien fand ein Musik- und Tanzworkshop statt (Präventionsarbeit)
10.06.23	Strategietreffen des Vereinsvorstands in Besigheim
14.06.23	„gitterfrei“-Gastvortrag Fr. Lang und Hr. Holzhey in Pirna mit FSJ-Kurs der Diakonie Sachsen zum Thema „Straffälligkeit als gesellschaftliche Herausforderung“
22.06.23	Gastvortrag Hr. Nitsche im Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium in Dresden, Doppelstunde im Religionsunterricht 7./8. Klasse zu Gefängnisarbeit und Leben in Haft
22.06.23	Weiterbildung für alle EA MA (Videokonferenz) – Teil 1
23.06.23	Weiterbildung für EA MA (Videokonferenz) – Teil 2
04.07.23	„gitterfrei“-Gastvortrag Hr. Holzhey in Altötting mit FSJ-Kurs des BRK zum Thema „Straffälligkeit als gesellschaftliche Herausforderung“
13.07.23	GF-Interview mit Redakteur Blome AVMedien für Sendung „Echtes Leben“
26.07.23	GF-Interview Teil 1 mit Redakteurin Eibach ERF für Sendung „Mensch Gott“
26.07.23	GF-Interview Teil 2 mit Redakteurin Eibach ERF für Sendung „Mensch Gott“
13.08.23	Fahrt Lang + Holzhey + div. EA zur Seelsorge-Veranstaltung/Amtseinführung Fr. Schüffny in der JVA Zeithain und Vorhabenplanung SF mit Bistum Dresden-Meißen Dr. März in DD für 2023-2025

14.08.23	Hr. Holzhey + Fr. Lang zu Kernteam-Besprechung in DD für 2. HJ 2023
Im August	Anfrage der Gruppe "Oase", ob wir in der JVA Stuttgart unterstützen können. Seit Corona hat die Gruppe nicht mehr stattgefunden. Nun wollten sie sich neu orientieren und wieder beginnen. Es fanden einige Vorgespräche von Fr. Schöllkopf mit Mitarbeitern, JVA und kirchlichem Dienst statt. (Am 28.02.24 hat die Gruppe begonnen.)
23.09.23	Elfter „Freiraum-Begegnungstag“ mit Ehemaligen-Referat und Gottesdienst in der Dresdener Gemeinde St.-Josef
23.09.23	Aufnahme von Fr. Lang in den Leonberger Verein Seehaus e.V. und als Beraterin in dessen Aufsichtsrat
06.10.23	EA-MA-Weiterbildung durch Fr. Lang
07.10.23	Coaching durch Fr. Lang für indischen Bischof und MA*innen in der Diözese Vijayapuram im südindischen Kerala über das Endlich-Leben-Programm
24.10.23	256x Spendenaufruf 2023 zur Post
02.11.23	GF-Interview für Bachelor-Thesis FH Kiel Fr. Krogmann zum Thema „Wirkt sich der Vollzug in freien Formen positiv auf die Resozialisierung aus?“
05.-06.11.23	Hin- und Rückfahrt GF von GeschSt Fichtenhof zur Ndlssg Dresden wg. Besprechung Umbau
09.11.23 - 05.02.24	Reise Fr. Lang/Hr. Holzhey zu CIEMA und div. APACs in Brasilien und APAC Costa Rica zur Vorbereitung Fachbuch
09.11.23	Referat/Vortrag Fr. Schüffny zum Thema „Freiheit“ bei der Dekanatskinder- und Jugendseelsorge des Bistums Dresden-Meißen
02.12.23	Zwölfter „Freiraum-Begegnungstag“ mit Gottesdienst in der Dresdener Gemeinde St.-Josef, Jahresabschlussfeier und APAC-Input aus Brasilien von Fr. Lang/Hr. Holzhey
20.12.23	Zoom-Interview Hr. Holzhey mit Filmprojekt TU-Darmstadt zum Thema „Resozialisierung“
20.12.23	1.238x Freundesbrief Nr. 31 zu Weihnachten 2023 per Mail/Post und Dankbriefe an Spender*innen

3. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

- In 2024 soll die Konsolidierung der weitgehend ehrenamtlichen SET-FREE-Arbeit in Sachsen/Dresden fortgesetzt werden, wozu eine Mitarbeiterin in Teilzeit die Koordination in Abstimmung mit der Geschäftsführung übernommen hat.
- Die bundesweiten Einsätze im Rahmen des **Projekts für Öffentlichkeitsarbeit „gitterfrei“** (Vortragsveranstaltungen sowie Publikationen) sind jedoch der eindeutige Schwerpunkt der Vereinsarbeit für die Jahre 2024-2025, im Wesentlichen geleitet und organisiert von der Fachbeirätin Angelika Lang. Hierzu gehört auch die weitere Suche nach Fördermitteln, Sponsoren und Spender(inne)n.
- Wesentlicher Bestandteil dieser Arbeit ist die **Erstellung eines Fachbuches zu APAC** und dessen Umsetzbarkeit in Deutschland und Europa durch Frau Lang.
- Darüber hinaus soll der Ansatz von **„Brücken zwischen Gefängnis und Gesellschaft/Gemeinde“** weiter verbreitert werden, zunächst in Sachsen.
- Davon abgesehen bleibt die Aufgabe des **Fundraising** eine dauerhafte Herausforderung. Zur Erfüllung der Aufgaben des Vereins müssen unbedingt weitere Finanzen eingeworben werden. In diesem Zusammenhang braucht es auch weitere personelle und finanzielle Ressourcen, um die von uns begleiteten und zur Entlassung heranstehenden Gefangenen sowie Haftentlassene bei der Wiedereingliederung begleiten und unterstützen zu können.

- Für den Vereinsauftrag im Rahmen des Projekts „**Kostenlose Horeb-Radiogeräte für Inhaftierte**“ sollen mehr als 10 weitere Gefängnisse gewonnen werden und die Zahl der vermittelten Radiogeräte **soll auf bis zu 5.000 anwachsen**.

B. Finanzbericht der Kassenführung

In der Auswertung stellt sich die Finanzsituation des Vereins wie folgt dar:

- Zum Ende des dreizehnten Geschäftsjahres am **31.12.23** wiesen die Vereinskonten insgesamt ein **Guthaben von 27.726,05 €** aus. Dabei standen den Einnahmen in Höhe von 72.305,67 € den Ausgaben in Höhe von 80.440,97 € zur Erfüllung des Vereinszwecks gegenüber.
- Die Summe der regelmäßig eingehenden Zuwendungen (Daueraufträge, Lastschriftzüge und Honorare) betrug zum Ende des Geschäftsjahrs 2023 monatlich 3.140 €.
- **Großspenden** (d.h. Zuwendungen ab 1.000 €) gingen in Höhe von 1.000 € ein.
- Der Verein hatte zum 31.12.23 **fünf in Teilzeit angestellte Mitarbeiter(innen)** unter Vertrag und zwar:
 - zwei geringfügig Beschäftigte (Minijob) als
 - Sekretärin der Leitung und der Geschäftsführung und
 - Assistentin der Leitung und der Geschäftsführung,
 - drei Mitarbeiter(innen) in der Gleitzone (Midijob) und zwar:
 - eine Mitarbeiterin (25%) zur Koordination der SET-FREE-Arbeit in Sachsen und
 - eine Mitarbeiterin in der Konzept- und Fundraising-Arbeit und verantwortlich für die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und des Projekts „gitterfrei“ sowie
 - einen Mitarbeiter (25%) in der Geschäftsführung
- Darüber hinaus erhielten drei ehrenamtliche Mitarbeiter*innen eine regelmäßige Ehrenamtspauschale.
- Auch in 2023 konnte der Verein wieder die Aufwendungen der Mitarbeiter*innen teilweise erstatten.
- Der Verein kann derzeit auf ca. 40 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zählen, die sich regelmäßig (Gefängnisarbeit und Übergangsmanagement) oder sporadisch (z.B. bei Öffentlichkeitsarbeit und Begegnungsveranstaltungen bzw. Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen) einsetzen.